

40 Jahre Bio-Zentrale Naturprodukte. Seit vier Jahrzehnten Ihr kompetenter Bio-Partner

geschrieben von Sandrina Koemm-Benson | 3. Februar 2016



Die Bio-Zentrale Naturprodukte GmbH feiert in 2016 ihr 40-jähriges Bestehen. 1976 gegründet, zählt das Unternehmen, das seit 2013 zur KTG Gruppe gehört, zu den Pionieren im Segment der Bio-Lebensmittelherstellung in Deutschland. Das Sortiment der Bio-Zentrale ist bewusst fokussiert aufgestellt und orientiert sich stark an den Bedürfnissen der Verbraucher – egal ob vegetarisch, vegan, ei-, gluten- oder laktosefrei. Im Jubiläumsjahr 2016 stellt die Bio-Zentrale weitere innovative Produktneuheiten vor.

Die Geschichte der Bio-Zentrale beginnt 1976 in der Nähe von Wittibreit in Niederbayern mit der Handabfüllung von Mehlen und Müslis. Mittlerweile arbeiten mehr als 110 Mitarbeiter/-innen am Stammsitz der Bio-Zentrale, mit eigener Getreideproduktabfüllung und hausinterner Riegelherstellung in Niederbayern, und im Vertriebs- und Marketingbüro in Köln;

alle unter dem Dach der KTG Gruppe, einem der führenden Agrarbetriebe in Europa. Das bewusst ökologisch nachhaltige Denken und Handeln der Bio-Zentrale über die Produktherstellung hinaus, zeigt sich zudem dadurch, dass beide Standorte mit grünem Strom gespeist werden. Mit einem Umsatzplus von 50 Prozent von 2013 auf 2015, beweist die Bio-Zentrale, dass Qualität sich durchsetzt. Die Produkte kommen an und sind aus den Bioregalen der Supermärkte nicht mehr wegzudenken.

Beim Sortiment liegt der Fokus bewusst auf einzelnen Kategorien wie Grundnahrungsmitteln, Brotaufstrichen, Fertiggerichten, Würzen, Ölen sowie Riegeln, Müslis und Mehlen. Über das Basis-Sortiment hinaus sind weitere Produkte für speziellere Konsumentenbedürfnisse im Angebot. Die Experten der Bio-Zentrale stellen sich zielgerichtet auf die Bedürfnisse der Verbraucher ein. Dies zeigt sich immer wieder an den Produktneuheiten, die von einer klaren Markt- und Verbraucherkenntnis zeugen. Die gesicherte Herkunft und der reine ökologische Anspruch der Produkte stehen im Mittelpunkt der Sortimentspolitik, genauso wie der Genuss mit gutem Gewissen. Das Vergnügen am Vitalen und das Erlebnis sinnlicher Gaumenfreuden kennzeichnen das Bio-Zentrale-Gesamtsortiment.

Um diese Standards einzuhalten, finden regelmäßige Auditierungen der Zulieferer und Vertragspartner statt. Es wurde ein Qualitätsmanagement zur Absicherung der Prozessabläufe etabliert, das durch die IFS-Zertifizierung auf einem hohen Standard dokumentiert wird. Hausinterne Experten sowie die betriebseigene Druckkammerbehandlung sichern zudem die Einhaltung des gleichbleibend hohen Qualitätsniveaus.

Im Handel positioniert sich die Bio-Zentrale als kompetenter Bio-Partner mit einem heute nicht mehr selbstverständlichen Serviceangebot und grenzt sich hierdurch positiv von Wettbewerbern ab. Dies gelingt dank eines 40-köpfigen starken Außendienstteams, das für eine Streckenbelieferung innerhalb von 48 Stunden und eine 100% MHD-Rücknahmegarantie steht.

Außerdem profitiert der Handel von gezielten Abverkaufsunterstützungen am POS und 17.000 attraktiven Zweitplatzierungen pro Jahr.

Neben hochwertigen Bioprodukten, dem richtigen Gespür für den Markt und einem starken Auftritt im Handel, sind nach wie vor die Mitarbeiter/-innen ein entscheidender Faktor für den Erfolg der Bio-Zentrale. Hierzu Bio-Zentrale Geschäftsführer Andreas Plietker: „Wir leben für Bio. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind mit Leidenschaft bei der Sache. Nicht umsonst spricht man uns seit nunmehr 40 Jahren eine hohe Expertise und hohe Glaubwürdigkeit zu, sowohl von Seiten des Handels, als auch von Verbraucherseite.“

2016 stellt die Bio-Zentrale eine Reihe neuer Produkte vor: Den Anfang macht ein Superfood-Riegel aus Chia-Samen, der in drei Varianten in den Handel kommt. Darüber hinaus wird die erfolgreiche Gemüsechips-Range mit zwei weiteren Varianten ausgebaut, um die starke Position in diesem Segment weiter zu unterstreichen. Hierzu finden über das ganze Jahr Verkostungen und Aktionen am POS statt. Die Produktneuheiten werden ebenfalls auf den wichtigen Messen wie der Biofach in Nürnberg vorgestellt.

Das Produktsortiment der Bio-Zentrale ist unter anderem bei Edeka und REWE erhältlich. Auch online kann man die Produkte erwerben, zum Beispiel über den Händler Amazon.

Weitere Informationen online unter www.biozentrale.de und auf facebook.com/biozentrale

Kontakt

Bio-Zentrale Naturprodukte GmbH
Gabriele Weiss Brummer
Teamleiterin Marketing und Produktmanagement
Telefon: +49 (0) 221 977 65 01 29
E-Mail: gabriele.weissbrummer@biozentrale.de

Presse

koemmPR

Sandrina Koemm-Benson

Telefon: +49 (0) 176 70 35 35 03

E-Mail: office@koemm-pr.de

Über die Bio-Zentrale Naturprodukte GmbH

Bio-Zentrale steht für Bio-Produkte in ausnahmslos hoher Qualität. Für Genuss mit gutem Gewissen und im Einklang mit der Natur. Die Bio-Zentrale ist mit den Standorten Köln und Wittibreut auf die Herstellung und den Vertrieb von Lebensmitteln aus kontrolliert ökologischer Erzeugung spezialisiert. Die Bio-Zentrale Naturprodukte GmbH wurde 1976 gegründet und beherbergt die Marken »biozentrale«, »BIOKIDS« und ist Distributeur für Marken wie »berioo«, »Spicebar« und »Jerome«. Seit 2013 gehört die Bio-Zentrale zur KTG Gruppe. Die gesicherte Herkunft und der rein ökologische Anspruch der Bio-Produkte stehen ebenso im Mittelpunkt der Bio-Zentrale Sortimentspolitik, wie der Genuss mit gutem Gewissen, das Vergnügen am Vitalen und das Erlebnis sinnlicher Gaumenfreuden.

Über die KTG Gruppe

Die KTG Agrar SE (ISIN: DE000A0DN1J4) gehört mit Anbauflächen von 45.000 Hektar zu den führenden Produzenten von Agrarrohstoffen in Europa. Als integrierter Anbieter erzeugt das Unternehmen Agrarrohstoffe, erneuerbare Energie und Lebensmittel. Die Kernkompetenz des Hamburger Unternehmens ist der ökologische und konventionelle Anbau von Marktfrüchten wie Getreide, Kartoffeln, Soja und Raps. Bei ökologischen Marktfrüchten ist KTG Agrar – gemessen an der Anbaufläche – europäischer Marktführer. Die Anbauflächen befinden sich hauptsächlich in Deutschland, seit 2005 auch in den EU-Mitgliedstaaten Litauen und Rumänien. Die KTG hat seit 2011 die Wertschöpfungskette um die Lebensmittelproduktion verlängert. Unter dem Dach von KTG Foods SE befinden sich die Unternehmen Frenzel Tiefkühlkost, Bio-Zentrale Naturprodukte,

die Ölmühle Naturoel Anklam und der Frischedienst Linthe sowie die Marke "Die Landwirte". Seit 2015 ist die KTG Gruppe mit einem Vertriebsbüro in Shanghai präsent. Im Geschäftsjahr 2014 hat KTG eine Gesamtleistung von 297,7 Mio. Euro und ein EBIT von 37,1 Millionen Euro erzielt. Das Unternehmen ist seit November 2007 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und beschäftigte 2014 mehr als 1.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter: www.ktg.ag.